



# Markt Berolzheim aktuell

## Kultur & Landschaft zum Genießen

Ausgabe 73 vom Februar 2026

## **Informationsblatt** **aus dem Kleinzentrum Markt Berolzheim im mittleren Altmühltal**

### **Kommunalwahlen 2026**

Am Sonntag, 8. März, finden die Kommunalwahlen der Gemeinde- bzw. Stadträte und des Kreistages statt. Sie entscheiden damit über die Zusammensetzung der kommunalen Gremien für die nächsten sechs Jahre. Unser Wahllokal befindet sich wie immer in der Mittelschule und ist am Sonntag, 8. März, von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Darüber hinaus besteht bei Verhinderung natürlich auch die Möglichkeit der Briefwahl. Nehmen Sie ihr Wahlrecht wahr – Kommunalpolitik ist das solide Fundament einer funktionierenden Demokratie.

Zur Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2026 steht Ihnen auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft ein Probestimmzettel für die Gemeinderatswahl zur Verfügung.

Diesen finden Sie unter dem Reiter Verwaltungsgemeinschaft / Kommunalwahl 2026.

Dort können Sie die gewünschte Stimmvergabe vorab testen. Es wird Ihnen auch angezeigt, ob der ausgefüllte Stimmzettel gültig ist oder nicht.

An gleicher Stelle werden am Wahlabend die vorläufigen Wahlergebnisse veröffentlicht.

Wir bitten darum, am Wahlabend von telefonischen Anfragen bezüglich der Wahlergebnisse abzusehen.

### **Bürgerversammlung am Samstag, 11. April 2026 um 14 Uhr**

Unsere alljährliche Bürgerversammlung im Schützenhaus haben wir heuer aufgrund der Kommunalwahlen in den April verlegt. Sie gibt einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 und einen Ausblick in das Jahr 2026. Außerdem kann sich das neugewählte Gemeinderatsgremium vorstellen. Lassen Sie uns gemeinsam auf das Erreichte zurückschauen und zukünftige Projekte vorstellen.

### **Busaufsichtskraft für die Schule gesucht!**

Nach wie vor suchen wir für die Grundschule in Markt Berolzheim **eine Busaufsicht**.

Die Arbeitszeit beträgt täglich ca. 45-30 Minuten.

Die Vergütung erfolgt über die **Ehrenamtszuschale**. Die Entschädigung ist somit steuer- und sozialversicherungsfrei und kann zusätzlich zu einem bereits vorhandenen Minijob ausgeführt werden.

Nähere Einzelheiten können bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal (Frau Rudi, Tel.: 09146/94294-20) bzw. bei der Schulleitung (Herr Mathes, Tel.: 09146/349) erfragt werden.

### **Wasserversorgung- Neue Gebührensätze**

Alle vier Jahre müssen die Wassergebühren neu kalkuliert werden, was wir Ende 2025 auch durchgeführt haben.

#### **Das Gute vorweg**

Wir können trotz großer Investitionen in die Wasserversorgung unsere Wassergebühren senken. Die Verbrauchsgebühren sinken ab dem Jahr 2026 von 1,30 Euro auf 1,24 Euro plus 7 % MwSt, die Grundgebühren bleiben gleich. Nach all den bisherigen großen Investitionen in die Wasserleitungssanierungen, ist diese Entwicklung sehr erfreulich für die Marktgemeinde. Und dass, obwohl der Freistaat Bayern uns zukünftig einen sogenannten „Wassercent“ in Höhe von 10 Cent/m<sup>3</sup> Trinkwasser abnimmt, die wir einkalkulieren mussten. Aber

auch hier sollten wir versuchen, ggf. verwaltungsrechtlich eine Verbesserung zu erreichen, da wir kein Tiefengrundwasser, sondern nachhaltiges Quellwasser aus unserer „Buchleitenquelle“ nutzen. Die Verbesserung der Verbrauchsgebühren resultiert aus einem Überschuss aus dem vormaligen Kalkulationszeitraum, den wir an die Verbraucher zurückgeben, aber vor allem, weil wir die letzten Jahre fast keine Rohrbrüche zu reparieren hatten. Die Unterhaltskosten der Wasserversorgung sind deutlich gesunken, da wir die letzten Jahre bedeutende Finanzmittel in die Sanierung unserer Leitungen gesteckt haben – bei 70 % Zuschuss. Außerdem mussten wir kein Wasser aus dem Flachbrunnen an der Altmühl nutzen. Das ist eine wirklich gute Nachricht. Unsere Bemühungen haben sich hier wirklich für die Bürger gelohnt.

### **Umbau Schulhaus für Offene Ganztagesbetreuung**

Der Umbau der Obergeschosse des Schulhauses inklusive eines großzügigen Rettungsweges mittels Außentreppe geht voran. Manche Arbeiten ziehen sich ein bisschen, aber unsere Ganztagesbetreuer in der Schule sind hochmotiviert. Im „Offenen Ganztage“ werden zukünftig in Markt Berolzheim Schüler aus dem gesamten Schulverband Dittenheim-Markt Berolzheim und Meinheim betreut. Die Mittagsverköstigung der Schüler haben wir schon seit längerem eingerichtet und sie wird auch gut angenommen. Wir kommen dadurch bis etwa Mitte dieses Jahres unserer gesetzlichen Verpflichtung zum „Offenen Ganztagesangebot“ nach.

### **EDEKA-Ansiedlung im Gewerbegebiet Süd**

Mittlerweile wurde mit dem Bauträger, Fa. KIZ, der Kaufvertrag geschlossen. Unter der Bedingung, dass der Bebauungsplan auch genehmigt wird. Aber da sind wir auf dem besten Weg – die beteiligten Träger öffentlicher Belange haben keine wesentlichen Bedenken gegen den vorgelegten Bebauungsplan vorgebracht. Die erste Auslegung ist durch, die zweite Auslegung wurde Anfang Februar abgeschlossen. Wir rechnen damit, dass noch im Frühjahr eine Genehmigung des Bebauungsplanes erfolgen kann, so dass die Fa. KIZ für EDEKA dann das Bauvorhaben weiter realisieren kann. Die Eröffnung durch EDEKA ist für Mitte 2027 angepeilt. Der zukünftige Betreiber steht mit EDEKA-Biber aus Spalt ebenfalls fest. Es wird neben dem EDEKA-Sortiment auch eine sogenannte „Regionaltheke“ mit Produzenten aus unserer Region geben. Auch was das Personal angeht, können sich Interessierte gerne jetzt schon melden.

### **Geh- und Radwegkonzept zum Gewerbegebiet**

Das Ing.-Büro Klos wurde beauftragt, ein Geh- und Radwegkonzept zum Gewerbegebiet Süd (EDEKA) zu entwickeln. Desweiteren fand mittlerweile ein positives Koordinationsgespräch mit dem Straßenbauamt statt, bezüglich einer zusätzlichen Radwegeverbindung entlang der Staatsstraße nach Wettelsheim und Treuchtlingen.

### **Weitere Glasfasererschließung**

Die Marktgemeinde Markt Berolzheim hat im Jahr 2025 ein weiteres Breitbandförderverfahren auf Bundesebene begonnen, um noch verbliebene Grundstücke ohne Glasfaseranschluss, die jedoch nach dem Bayerischen Förderprogramm als versorgt galten, zu erschließen. Ende des Jahres 2025 haben wir den Zuwendungsbescheid des Projektträgers im Rahmen der Bundesförderung Breitband erhalten. Der Gemeinde wurden vorläufig 510.000,00 € (= 60 %) Zuschuss in Aussicht gestellt. Im nächsten Schritt steht die Durchführung eines Auswahlverfahrens an, um einen Kooperationspartner für den Ausbau zu finden. Anschließend wird (durch den mittlerweile neuen Projektträger) ein endgültiger Zuwendungsbescheid erlassen. Außerdem wird die Gemeinde eine Kofinanzierung durch den Freistaat Bayern beantragen, um insgesamt auf eine Förderquote von möglichst 90 % zu kommen.

### **Neuanschaffungen Kinderspielplatz „Im Otterfleck“**

Über das Regionalbudget ging mittlerweile die Genehmigung ein. Davon werden ein Kleinkinderspielgerät sowie eine neue Kinderschaukel für ca. 10.500,00 € angeschafft. Die Fördermitteln betragen rund 6.000,00 €.

### **Gottesdienste der AWO-Tagespflege und Senioren-Wohngemeinschaft**

Ab dem Jahr 2026 soll für die Gäste und Bewohner unserer AWO-Senioreneinrichtungen einmal monatlich ein Gottesdienst abgehalten werden. Dies hat ein konstruktiver „runder Tisch“ mit Vertretern unserer christlichen Kirchen und der Leiterin der Tagespflege, Karin Stanek, ergeben. Achten Sie hier auf die Bekanntmachungen. Besucher sind bei diesen Gottesdiensten natürlich auch ganz herzlich eingeladen. Gerade die Tagespflege in

Markt Berolzheim vor Ort muss uns sehr wichtig sein, um die häusliche Pflege von pflegebedürftigen Angehörigen im südlichen Altmühltal zu ergänzen und die pflegende Familie zu entlasten! Derzeit sind wieder Plätze in der Tagespflege frei. Nutzen Sie dieses Angebot

### **Reparaturarbeiten der Deutschen Bahn am**

Aufgrund einer von der Gemeinde anberaumten Ortsbegehung haben sich die Bahnverantwortlichen bereit erklärt, den doch teilweise erheblich in Anspruch genommenen Altmühlradweg vor Beginn der „Radlersaison“ wieder herzurichten. Dies tut der Gemeinde und den Radwanderern gut. Im Wirtschaftswegebau könnten dann im Laufe des Jahres die wassergebundenen Wege zur Buchleite und zur Erdaushubdeponie sowie einige Waldwege wiederhergestellt werden.

### **Straßen- und Gehwegreinigung**

Bitte denken Sie nach diesem doch eindrucksvollen Winter daran, die Gehwege und Straßenteile regelmäßig zu kehren und den Wintersplitt abzuräumen.

### **Kulturlandschaftsverein pflegt Buchleite**

Unser fleißiger Kulturlandschaftsverein mit Lothar Hofmann, Max Cramer und Heinz Rohrhuber hat über den Winter wieder unter Regie des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken die Pflegemaßnahmen auf der Buchleite sorgfältig durchgeführt. Die Maßnahme wird mit 90 % Zuschuss gefördert. Herzlichen Dank dafür. Auch die Gemeindearbeiter waren in der Flur mit Heckenschnitt beschäftigt. Für eine biotopgeschützte Fläche zwischen Krautgarten- und Weingartenweg muss erst ein Pflegekonzept entwickelt werden, so dass dort ebenfalls im Jahr 2026/2027 Pflegemaßnahmen durchgeführt werden können. Die Stellungnahme der Unteren Natur-schutzbehörde und des Landschaftspflegeverbandes ist hier abzuwarten.

### **Bundesverdienstkreuz an Dorfarchivar Daniel Burmann**

Für seine Arbeit als Dorfarchivar in Markt Berolzheim, aber vor allem auch aufgrund seines Arbeitsschwerpunktes „Erhaltung einer Erinnerungskultur an unsere ehemaligen jüdischen Mitbürger“, wurde Daniel Burmann durch den bayerischen Innenminister Hermann das Bundesverdienstkreuz überreicht. Außerdem wurde ihm im Jüdischen Museum in Berlin der bedeutende Obermayer-Award verliehen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser bedeutenden Verleihung.

### **Mikrozensus 2026**

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.



Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

### **Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?**

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

### **Es besteht Auskunftspflicht!**

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

### **Abschied**

Nach 18-jähriger Tätigkeit als 1. Bürgermeister endet meine Amtszeit Ende April 2026 und ich darf mich von Ihnen/Euch als 1. Bürgermeister mit diesem letzten Mitteilungsblatt verabschieden.

Es endet auch meine 42-jährige Tätigkeit als Kreisrat. Mir hat es immer Freude gemacht, mit und vor allem für die Menschen zu arbeiten - die letzten drei Jahre waren allerdings zunehmend mühevoll.

Es bleiben solide geführte Gemeindefinanzen zurück, mit einer guten Rücklage, und zudem stehen für die nächsten Jahre noch erhebliche staatliche Zuschüsse zugunsten unserer Gemeinde aus, mit denen Markt Berolzheim dann endlich die Sanierung des „Falbenthaler Weges“ angehen kann. Die Anwohner warten darauf und es wurde speziell für diesen Straßenzug bereits ein „Einfaches Dorferneuerungsverfahren“ anberaumt, welches für 2028 geplant ist!



Ein besonderer Dank gilt meinem langjährigen Stellvertreter und zweiten Bürgermeister, Herrn Günter Stützer.

Ich kann auf eine schöne und ereignisreiche Amtszeit zurückblicken und wünsche meiner Nachfolgerin/meinem Nachfolger und dem neuen Gemeinderat bei all ihren Entscheidungen stets eine glückliche Hand zum Wohle unserer Bürger sowie alles erdenklich Gute.

Herzlich, Ihr

Fritz Hörner  
1. Bürgermeister